

Deutscher Schachbund e. V.  
Bundeskongress

Vizepraesident.Verbandsentwicklung@schachbund.com  
[www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)

Nürnberg, 17.04.2026

---

## Tatigkeitsbericht Vizepräsident Verbandsentwicklung

Sehr geehrte Mitglieder des Bundeskongresses, liebe Delegierte,

ich habe mich gut in die Arbeit als Vizepräsident für Verbandsentwicklung eingefunden. Gemeinsam mit den Referierenden im Bereich Verbandsentwicklung können wir neue Ideen umsetzen und bestehende Projekte verstetigen, bzw. wieder aufleben lassen. Gleichzeitig erleben wir turbulente Zeiten im Deutschen Schachbund. In dieser Situation sehe ich meine Aufgabe insbesondere darin, eine vermittelnde Rolle einzunehmen und unterschiedliche Positionen zusammenzubringen. Denn wir alle verfolgen letztlich dasselbe Ziel: das deutsche Schach gemeinsam voranzubringen. Lassen Sie uns dieses Ziel wieder mehr gemeinsam verfolgen.

### Zusammenarbeit im Präsidium

Die Zusammenarbeit im Präsidium war aus meiner Sicht zu Beginn gut, ist im Laufe der Zeit jedoch anspruchsvoller geworden. Neben externen Herausforderungen kam es auch zu mehreren inhaltlichen Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Präsidiums. Einige meiner Ideen konnten bislang keine Mehrheit finden, beispielsweise die Unterstützung des Code of Conduct „Demokratische KI“ oder der mehrfach angestoßene Versuch einen neuen Geschäftsverteilungsplan einzuführen. Hinzu kommt, dass aufgrund der aktuell unklaren Finanzsituation weder die Referierenden im Bereich Verbandsentwicklung noch ich Maßnahmen verlässlich planen können. Dennoch konnten wir als Präsidium gemeinsam Erfolge erzielen: Die Konsolidierung der IT in der Geschäftsstelle, die endgültige Projektabwicklung mit der DSJ, die erfolgreiche Einstellung unseres neuen Geschäftsführers sowie wichtige Beschlüsse (vgl. Präsidiumsprotokolle) zeigen, dass wir sehr gut zusammenarbeiten können. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich die Arbeit der anderen Präsidiumsmitglieder würdigen. Alle bringen sich mit großem Engagement und persönlichem Einsatz in die Arbeit ein, und ich danke allen für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

### Zusammenarbeit mit Referierenden

Die Referate Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport, Inklusion, Öffentlichkeitsarbeit sowie seit dem vergangenen Jahr auch Onlineschach sind dem Bereich Verbandsentwicklung zugeordnet. Die Zusammenarbeit ist sehr konstruktiv und vertrauensvoll. In enger Absprache arbeiten wir an neuen Ideen und planen die Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen. Ich unterstütze die Referierenden im Bereich Verbandsentwicklung und vertrete sie gegenüber dem Präsidium. Im vergangenen Monat haben wir gemeinsam das Austauschforum Verbandsentwicklung angeboten – eine Online-Veranstaltung, auf der alle Projekte im Bereich Verbandsentwicklung vorgestellt wurden. Ich möchte mich für das große Engagement und die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit den Referierenden im Bereich Verbandsentwicklung bedanken. Die Zusammenarbeit macht mir sehr viel Spaß und ich hoffe, dass wir auch weiterhin viele Erfolge verzeichnen können.

### Zusammenarbeit mit Geschäftsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ist hervorragend. Ich arbeite intensiv mit dem Geschäftsführer, der Beauftragten für Safe Sport, dem Team Öffentlichkeitsarbeit und dem Bundesfreiwilligendienstler

zusammen. Mir ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe wichtig, und viele Projekte im Bereich Verbandsentwicklung werden gemeinsam mit der Geschäftsstelle umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Entwicklung des Safe Sport Codes, die Erstellung von Berichten und Social-Media-Beiträgen und die Ausarbeitung des Gleichstellungsberichts. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle leisten hierbei eine äußerst engagierte und verlässliche Arbeit, für die ich mich ausdrücklich bedanken möchte.

Auf einige aktuell laufende und geplante Projekte und bisherige Errungenschaften möchte ich im Folgenden genauer eingehen:

### **WissenSchach Kompakt**

<https://www.schachbund.de/wissenschach-kompakt.html>

Von Oktober 2025 bis März 2026 haben wir die digitale Fortbildungsreihe WissenSchach Kompakt etabliert. WissenSchach Kompakt ist ein Gemeinschaftsprojekt durch die Referate Breiten- und Freizeitsport, Öffentlichkeitsarbeit, Onlineschach und dem Vizepräsidenten Verbandsentwicklung. Mit monatlichen Online-Vorträgen zu Themen wie Schachpädagogik, Turnierorganisation, Onlineschach, Ausbildung, Mitgliederwerbung und Förderung des Frauenschachs konnten wir über 200 Teilnehmende erreichen. Eine Fortsetzung für den Winter 2026/27 ist bereits in Planung.

### **DSB-DSJ Projekt zur Förderung des Mädchen- und Frauenschachs**

<https://www.schachbund.de/maedchen-und-frauenschachprojekt.html>

Eine weitere Maßnahme ist das gemeinsame Projekt von Deutschem Schachbund und Deutscher Schachjugend zur Förderung des Mädchen- und Frauenschachs, für das ein Budget von 10.000 Euro zur Verfügung steht. Im Rahmen des Projekts werden Mitgliedszahlen analysiert, Umfragen durchgeführt, Regionalkonferenzen organisiert und qualitative Interviews geführt. Darüber hinaus werden gezielt Initiativen zur Förderung des Mädchen- und Frauenschachs unterstützt. Den Abschluss des Projekts bildet die Abschlusskonferenz vom 17. bis 19. Juli 2026 im Rahmen des Schachgipfels in Dresden.

### **Safe Sport**

<https://www.schachbund.de/safe-sport.html>

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist für den Deutschen Schachbund und mich persönlich von zentraler Bedeutung. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Online-Schulungen im Themenfeld Safe Sport angeboten. Diese Schulungen behandeln unter anderem grundlegende Fragen des Kinderschutzes und der Aufsichtspflicht. Gemeinsam mit Astrid Hohl stehe ich als Ansprechperson für Safe Sport zur Verfügung. Zusammen mit Dr. Christoph Mährlein bilden wir das dreiköpfige Untersuchungsteam Safe Sport.

Alle Mitgliedsorganisationen des Deutschen Olympischen Sportbundes haben sich im Dezember 2024 selbst dazu verpflichtet, einen Safe Sport Code einzuführen. Ziel ist ein besserer Schutz von Schachspielenden. Der Safe Sport Code schafft eine rechtssichere Grundlage für Sanktionen bei Fehlverhalten und ermöglicht ein geregeltes Verfahren mit klaren Zuständigkeiten. Die Eingriffsschwelle liegt dabei bewusst unterhalb des Strafrechts. Eine Arbeitsgruppe aus zehn Personen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen hat diesen Safe Sport Code für den DSB auf Grundlage des Mustercodes des DOSB in den letzten Monaten erarbeitet. Für die Arbeit am Safe Sport Code möchte ich mich ganz herzlich bei der Arbeitsgruppe Safe Sport Code bedanken. Die Verabschiedung des Safe Sport Codes durch den Bundeskongress ist ein wichtiger Schritt für mehr Schutz vor Gewalt im Schach. Ich bitte darum den Antrag zum Safe Sport Code zu bewilligen und den Safe Sport Code auf dem Bundeskongress zu verabschieden.

### **Förderung von Forschungsvorhaben im Bereich Schach**

<https://www.schachbund.de/foerderung-von-forschungsvorhaben-im-bereich-schach.html>

Im Rahmen des Projekts zur Förderung des Mädchen- und Frauenschachs wurde deutlich, wie wenig wissenschaftliche Forschung im Bereich Schach existiert. Dies möchten wir gezielt ändern. Der Deutsche Schachbund wird daher künftig Forschungsvorhaben im Schach fördern und den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten in diesem Bereich unterstützen. Hierfür werden in drei Kategorien – Bachelorarbeit, Masterarbeit und sonstige wissenschaftliche Arbeiten – jährlich Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vergeben. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aus Schach und Wissenschaft wird die Auswahl treffen. Der Bewerbungszeitraum für das Jahr 2026 läuft vom 1. September bis zum 30. September 2026 für wissenschaftliche Arbeiten aus den Jahren 2025 und 2026.

### **Internationale Zusammenarbeit**

Ein weiteres Projekt, das sich derzeit in einer frühen Phase befindet, ist eine internationale Kooperation zur Untersuchung von Geschlechtsunterschieden und Förderung zur Erhöhung der Frauenquote im Schach. In

diesem Zusammenhang wurde in diesem Frühjahr ein gemeinsamer Antrag im Programm Erasmus Sport bei der Europäischen Union eingereicht. Partner sind die Fédération Française des Échecs (Französischer Schachbund) sowie auf deutscher Seite die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Lea Brandl und ich als Vizepräsident Verbandsentwicklung. Im Rahmen des Projekts sollen Daten aus (Online-)Turnieren, Spielstatistiken und Interviews ausgewertet werden und Maßnahmen getestet werden, die dazu beitragen können, die Frauenquote im Schach zu erhöhen. Ziele des Projekts sind es, mehr Mädchen und Frauen im Schach zu halten, Leistungsunterschiede besser zu verstehen und inklusive Vereinsstrukturen zu fördern. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren bei der Europäischen Union; eine Förderung ist noch nicht entschieden.

### **Gleichstellungsbericht**

Auf dem Bundeskongress 2023 wurde der Antrag für einen jährlichen Gleichstellungsbericht gestellt. Da bisher noch kein schriftlicher Gleichstellungsbericht vorliegt, habe ich es mir zur persönlichen Aufgabe gemacht, diese Lücke zu schließen. Der Gleichstellungsbericht 2026 des DSB wird noch vor dem außerordentlichen Bundeskongress veröffentlicht. Deutschland belegt international nur Platz 79 im FIDE Gender Equality Index. Mit einer Frauenquote von circa 10 % besteht massiver Handlungsbedarf. Wir verlieren Mädchen besonders im Alter von circa 11 Jahren („Drop-Out“), zudem herrscht eine deutliche Leistungs- und Titellücke sowie eine männliche Dominanz in Führungspositionen. Das strategische Ziel des DSB laut Verbandsprogramm sind 16.000 weibliche Mitglieder durch gezielte Bindungsprogramme und mehr Sichtbarkeit, wofür sportliche Erfolge wie EM-Bronze eine starke Basis bieten. Ich danke allen Unterstützenden, insbesondere Nadja Jussopow, Dr. Lilli Hahn, Dr. Carsten Karthaus, Paul Meyer-Dunker und der Geschäftsstelle für die wertvolle Zuarbeit.

### **Deutscher Olympischer Sportbund**

Ich stehe in engem Austausch zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und zur Deutschen Sportjugend. Gerade im Bereich Safe Sport herrscht eine enge Abstimmung mit DOSB und Deutscher Sportjugend. Durch mehrere digitale Austauschrunden und Telefonaten habe ich versucht den Safe Sport Code bestmöglich vorzubereiten. Ich nehme an Netzwerktreffen zum Thema Awareness bei Sportveranstaltungen des DOSB teil und konnte durch Teilnahmen an Seminaren der DOSB-Führungsakademie mein Wissen und Netzwerk im Sport ausbauen. Im Dezember 2025 durfte ich die Präsidentin bei der DOSB Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main begleiten. Bei der Deutschen Sportjugend habe ich an verschiedenen Workshops und Veranstaltungen teilgenommen, unter anderem am politischen Abend der Deutschen Sportjugend in Berlin, dem MOVE-Forum in Essen und dem Forum Safe Sport in Frankfurt am Main. Ich bin Teil der Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Workbooks zur Engagementförderung sowie eines Events um junge Engagierte mit Politik zusammenzubringen.

### **Deutsche Schachjugend**

Trotz meines Ausscheidens aus dem Vorstand der Deutschen Schachjugend aufgrund der Wahl zum Vizepräsidenten Verbandsentwicklung ist die Zusammenarbeit mit der Deutschen Schachjugend weiterhin intensiv und vertrauensvoll. Ich nehme regelmäßig an Sitzungen des Arbeitskreises Allgemeine Jugendarbeit teil, unter anderem zur gemeinsamen Planung der Bundesvereinskonferenz. Daneben bin ich Mitglied im Arbeitskreis Mädchenschach, der Arbeitsgruppe IT und zuständig für Kinderschach. Die Zusammenarbeit im Bereich Safe Sport, besonders zur Erstellung des Safe Sport Codes, ist sehr eng.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedsverbänden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den ständigen Austausch bedanken. Wenn Sie ein Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht mich zu kontaktieren. Ich bin gerne für Sie da.

Ich hoffe auf eine ruhigere Zeit im Deutschen Schachbund, in der wir uns wieder stärker auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren können. Momentan gibt es viele interne und externe Herausforderungen, mit denen sich der DSB beschäftigen muss. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen können. Ich stehe weiterhin als Vizepräsident Verbandsentwicklung des Deutschen Schachbundes zur Verfügung und möchte die vielen begonnenen Initiativen konsequent weiterführen und weiterentwickeln. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Jannik Kiesel  
*Vizepräsident Verbandsentwicklung*